Biebricher Lagespost Biebrider Lotal-Angeiger.

Biebricher Reuefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. irigent teglich, auher an Sonn- und Seiernern. — Bezugspreis: duich die Botenneuen frei ins Raus gebracht 85 A monatlich.
lezugskarten, für 5 Rummern galtig. 15 A
Degen Politozug naheres bei jedem Politamt.

Amtliches Organ Sorgan Sorgan Gerstadt Biebrich

Amzeigenpreis: Die einsp. Colonelgrundzeile 20 & Bet
Wiederholungen Rabatt. Play. u. Cagvorschristen odne
Derbindlichkeit Derantwortlich für den redaktionellen
Geil Guido Teile Guido Teile Guido Teile Guido Teile im Biedrich.

Amzeigenpreis: Die einsp. Cagvorschristen odne
Wiederholungen Rabatt. Play. u. Cagvorschristen odne
Derbindlichkeit Derantwortlich für den redaktionellen
Geil Guido Teile und Derlag paul Jorschick, in Biedrich.

Amzeigenpreis: Die einsp. u. Cagvorschristen odne
Derbindlichkeit Derantwortlich für den redaktionellen
Geil Guido Teile und Derlag paul Jorschick, in Biedrich.

Sernsprecher 41. — Redaktion und Erpedition: Biedrich, Rathausskraße 16

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchbruderei Guido Seidler in Biebrich.

Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskrafe 16. Mittwoch, ben 22. Mai 1918.

N 117. Die Rriegslage.

Der Dienstag-Lagesbericht.

Der Dienstag-Lagesbericht.

We fil is er K riegs ist au plat.

Der kemmel war geliern wiederum das Jiel harter seindlicher Angriffe. Sie sind blung gescheitert. Die Berteidiger des Kemmelberges haben einen vollen Ersolg errungen.

Un der Jront von Bormezeelt die weitlich von Dranoeter seiteter stärffler Jewertampt die Insanterieangriffe ein. Der hauptitoh war gegen den Kemmelberg und seine westlichen höninge gerichtet. In mehreren Bestlen brachen die door eingesehen transflichen Truppen vor. Insanteristische und artisteristische Awerten bertiebten Wisturm zum Scheitern und zwang sie unter ichwerten Derlusten und scheitern und zum sein der einzeichten Erneiten Untern zum Scheitern und zwang sie unter ichwerten Derlusten wurden des einzunschlichen Zeinlen und einschlichen Reistlichen Knillen von Loter ist noch ein transflichen Rei zurügesbieden. Engliche Divisionen standen nach Gesangenenaussage in dert Linien bereit. Da den Iransolen jeder Ersolg werlagt blieb, famen sie nicht mehr zum einsch. Im übend und wohrend der Nacht nach der kritikertampt mehrlach aröhte heftigteit an. Erneute leindliche Angellie um übend aus Coter heraus und nächtliche Islauerlichen nordöstlich von Cofer wurden abgewiefen.

Un den überigen Kampsfronten verlief der Lag verbältnismößig ruhig. Stärfteres Jewer lag auf unteren Batteriestellungen und rächvärligen Orsichaften beiberteits der Cas, namentilch in Derbindung mit derilichen Infanteriegelechten nordweistich von Mervöllers. Im them tot auch der Buquog und zeducen, judich von Dillers Breisnnau und ber Ause Feuerleigerung ein.

In den überten Islauer und der Gerentleichen Dereitlich von Bedeutung.
In den leiten 3 Lagen wurden 59 seindlich Fungagege und 3 zeitelbauer um Möturt gebracht. Eculnant Cowenbardt errang leinen 24. Biselebwebet Kumen seinen 20. und 21. Lutiftieg.

Der Erkte Generatquartermeister: Cu den de et fl.

Aus dem öffert.-ung. Lagesbericht vom gleichen Tage: 28b Bien, 21. Rat. Un der italieniden Kromt inder? die beiderfeite entfaltete Erfundungst litgfeit zu nichesaden Ramptbandlungen. Sudöftlich von Mort stiefen in der Racht zum Sonniga Abreilungen ungarischer Insanterie in die feindlichen Stellungen. Am Lopviolee, bei Alfiaga und auf dem Solft Rolfo weben italienische Batronillen zurückgewielen. Bei Fener murden stärtere feindliche Erfundungsabreilungen durch Gegenstoh geworten. Bei Tapo Sile entrig und der Italiener einen Borpostenarden.

Der Luftangriff auf Condon.
26 London, 20. Mai. Das Reuteriche Bureau meldet amtlich: Die Berlufte bei dem Luftangriff am Sonntag betragen: Tot 17 Männer, 14 Frauen und 6 Kinder, verwundet 83 Männer, 49 Frauen und 23 Kinder. In der Proving wurden 2 Männer, 3 Frauen und 1 Kind verwundet. Ein betrachtlicher Schaden wurde an Säulern und Eigentum angerichtet.

Ein Bliegerangriff auf Robleng.

28b ft o blen 3, 21. Rai. Seute nacht griffen feindliche filie-ger die Stadt Robleng an. Es wurden mehrere Bomben abge-worfen, die geringen Sachtigaben verurlachten. Soweis lich die leit fetstellen ließ, find Tote ober Bermundete nicht zu beklagen. Die flugabmehr trat erfolgreich in Tätigkeit.

Die Familie Romanow. Rach einem Mostauer Sauns-bericht melbet die Beiersburger Telegraphen Agentur, daß mehrere Mitglieber ber Familie Kontanow, die auf der Krim interniert maren und von den Deutschen in Freiheit gesett murden, in Riew eingetroffen find.

Det Egyar unter Unflage.
2Bb Peteroburg, 2d. Mai. Cine bolichewistische Kom mission ist als Gerichtsbof über den früheren Zaren eingeleigt war den, gegen den Anslage auf Berurschaung des Staatsstreich will denberung der Duma Wahlgeleise lowie auf ungelestliche Berwen dung öffentlicher Gelber und auf andere Bergeben erhoben worder ist. Eine Esforte lettlicher Schüpen wurde nach Toboles entsande um den Egyaren nach Mosfau zu bringen.

Rleine Mitteilungen.

Bib Berlin, 21. Mai. Rachbem am Pfingli-Camotag in einer Borftadt von Galenciennes 26 jugendliche Awilarbeiter — Jungen und Madden — englischen Fliegerbomben zum Opfer gesollen waren, wurden am ersten Heitertag nachmittags durch Bombenadwurt auf Balenciennes seibli fechs Jwilfilen geröret und fiint vermindet. Inder Panne nieder, deren fin unmittelbarer Rache der Angele Politie Dame nieder, deren Glodenstuhl Keuer jung. Die erregte Menge gab ihrem Michiellen gegen die unerhörte wandlungsweise ihrer Berbandeten auf der Strade offen Ausdruck

Beber die Cage in Offigirita liegt ein englischer Bericht vor, wonach Englander und Portugiefen vorläufig mit ihrer Einfreitung
goch nicht viel weiter gekommen find als vor 14 Tagen. Die feindlichen Meldungen widersprechen fich. Jedenfalls ist aus ihnen erinteliich, daß die Entscheidung, die bereits für die ersten Maimochen
prophezeit war, noch nicht gefallen ist.

Rumanien über ben Bufarefter Frieden.

Annangen were den Beite grechen, bas ber Kom-niandamt der ersten rumanischen Armee, General Grigorescu, ju Chren des Ministerprasidenten Margdisoman in Salin gad. der sicherte Krigorescu, die rumanische Armee sei danon überzeugt, daß Margd.loman den besten Frieden erhalten hobe, der unter den ge-aedenen Umständen zu bekommen gewesen sei. Es iet einer der größten dipsomatischen Ersolge, der die Hollinung rechtsertige, daß Margdisoman nunmehr das Land auf dem guten Bege wormarts sieben merke.

größten dipolinien unnincht das Land dur ven nur. Marghiloman nunincht das Land dur ven nur. In der Antwort wies Marghiloman darauf hin, daß die Armee unvorbereitet auf der unftunig landen Aront von 200 Am, in den Nampf getreten fei. Sie habe aber ihre Plifats getan. Wit dem dinnsels auf die Erwerbung Bestarabiens betonte Marghiloman, daß dieses Land nicht in Richtinus, londern bet den Ariedensoers, handlungen in Butarest erworden worden sei. Marghiloman verspandlungen in Butarest erworden worden sei.

sicherte schließtich seinen Zuhörern, daß ohne die Unterftügung Dester-reich-Ungarns und Deutschlands Rumanien nicht um drei Wil-lionen Renschen und 45 (000) Quadratklometer reicher geworden

Japan und Deutschland.

28b Die Krankfurter Zeitung bringt eine beachtenswerte Zuschrift aus Balel, worin die angebliche Beteiligung Japans an der geplanten Berbringung der Deutschen aus Ehna in icharter Beite angegriften und als entickedend für die putünktigen Beziehungen zwilchen Deutschland und Japan bezeichnet wird. Ehina selbst hach bisder gegenüber dem Prangen der Engländer, die auf chinesischem Gebier anfälfigen Deutschen wegzulchaften, Rangel an Schiffseraum vergeschitzt. Jest habe isch der Japan erdoten, die nötigen Schiffe zu liefern. Japan werde alle trog des Streichs von Tingtau in Deutschland sich regenden Sympathien mit einem Schläge verlieren, wenn es sich is zum Handlanger Englands der einem niedrigen Kubenstreich machen würde. Deutschland der inden niedrigen Kubenstreich machen würde. Deutschland der den niedrigen Teutschlands. In den deutschlagannichen Beziehungen müßte einem oder Gewaltkerrichtst der englischen Beziehungen müßte ein wie der Gewaltkerrichtst der englischen Zender und ten nicht, um leibft die Stimmung in Peutschland kennen zu lernen. Es sei bringend zu hollen, daß die Staatomanner in Tofio die Jufunit nicht der Gegenwart opterten.

Tages Rundichau.

286 Berlin, 21. Mai Wie ichnen mitgereitt, wird fich ber Konig von Annern bennnachft jum Belinde Kaifer Karlo nach Wien be-geben. Dagegen ift, wie wer von aufkandiger Geite erfahren, eine Reife bes Königs nach Softia jur Zeit nicht in Auslicht genommen.

Reife des Kömigs nach Sofia zur Zeit nicht in Auslicht genommen. 216 Berlin, 21. Mai Auf ein Suldigungsselegramm des preußichen Landesfriegerverbandes ist das nachtebende Telegramm des Kailers eingelaufen: Größes dauptquartier, 20 Mai. Der treue Gruß des deutlichn Ariegerbundes und des preußichen Ariegerverbandes hat mir belondere Areude gemacht. Wir danken unter eliege den triegerichen und tittlichen Ausenden des deutlichen Recees, die sich storten und liddlend auch in der deutlichen Konten unter einfre und gegenichen. In den nachsten wir der weiteren Entwickung entgegenichen. In den nachsten Johren harren unter eruste und größe deinstaufgaben. Zu ihrer Loting brauche ich die zwestschliche Interfrügung leibstloter und pitichttreuer Manner, denen das Abeld des Baterlandes der geweichen ist. Ich weiß, daß ich dabei auf die alten Soldaten zahlen dart. Sie werden den Geist des preußichen und deutlichen Heeres, den Geist meines in Gott rubenden Großen und den Gesten hier des Aufwirt des Laterlandes aufbanen. Gatt iegne under herriches, fampterprodites Batt Wilhelm 1 is.

trums funftig nicht nehr als ihr Bettreter in den Hauptausschuß des Reichstages ent iht und auch im übrigen von ieder Betretung der Fentrumspartei entlattet werde, erlaifen an 200 Mabler der Fentrumspartei in einer Erflärung, welche in der Ffingstnummedes Duijelderfer Tageblantes" veröffentlicht wird. Rach icharien Einfpruch gegen das jungste Borgeben des Abgeordneten Eryderger im Hauptausschuld und nach einer Kundgedung vollsten Bettrauens für den Reichsfanzster und die Oberste herereleitung beist, es in der Erflarung u. a. Die unterzeichneten Undanger und Bahler der Zentrauspartei beflagen es, daß es gerade ein Migglied der Jentrauspartei beflagen es, daß es gerade ein Migglied der Jentrauspartein ist, das in dieser Beise hervorgetreten sei. Sie erwinnern sich, das, isolange der Abgeordnete Erzberger Migslied der Frattion ist, er der Frattion und der Partei eine Peinsichtett nach der anderen bereitet hat. Während des Prieges hat der Abgeord nete Erzberger in zunehmendem Mahe den Unwillen weiter Barteitreit erregt, und es siehet zu befürchten, daß diese Unwille sich ein wal in einer Weise außert, wiede der Arteit ichwer treffen nung. Treue Zorge im die Einigfeit und die Justunit der Partei gebietet, diese Gefahr aufglichten. Deshalb iordern nut, daß die Reichstagesfration des Jentrums jest nach dem in ichweren Borfteß in un zuweideutiger Korm die Berantwortung sier das Berachen und die gange Conderpolitif des Abgeordneten Erzberger um sich ab. weilt

Das Bundnis mit Defterreich-Ungarn

Railer Rarl in Ronftantinopel.

Railer Karl in Konftantinopel.

Bib Lonftantinopel, 21. Mai. Bei der Antanit des oltereichiichen Kaiterpaares im Nithis Palait, leifteten die faiferlichen Gehende die Greenbestenaungen, wohrend die Ausftfaweile die Bolfshamme intonierte. Nachdem der Suftan leinen Gehten dier teinen Killfammengruk ernboten dante, verabidniedete er lich, Bald nach der Anfanti im Nithis Kalaft liattete Koifer Karl den feiserlichen Arinnen Meinde ab, wohrend die Kaiferin Lind die Belude der failerlichen Prinzellinnen und Gemadhinnen und Minister und ming Im Abend fand im Daline Baatiche Palait ein Mahl in engerem Areite ftatt, dei dem der Sultan zwiiden dem Kaifer und der Kaiferin iak.

Der bevorstehende Abichluch der Berhandlungen mit der Schweiz.
Durch den Muckzug, den Frantreich in seiner bekannten Note angetreten hat, ift die Babn zum Abichluch des beutlich ich meiserilichen Wirtlich aften aben menen trei geworden. Man sieht dem Abschluch des Abkonnnens für beute ober morgen entgegen.

Aus Stadt, Areis u. Umgebung.

Bolizeitiche Rachrichten. Aus einer Wohnung wurden in einem undemachen Augendiel zwei weiße leinene Damenthenden geftohlen. Der Verdebath der Geschodigten auf eine im dass wohnende Krau hat sien micht bestätet. Die vorgenommene Durchluchung war ohne Erfolg. Gegen einen diesigen Judit wertsbestiger wurde die Anzeige erstatiet, er dabe eine gedeine Schlachtung vorgenommen und ier im Beine von einem Zentner Weizenwahren Jurchluchung vorgenommen und ier im Beine von einem Zentner Weizenwahren Familien nicht so genau darauf an Die sofort vorgewennene Durchluchung terbete noch einen gande und einen betreins habt verdrauchten Schlinken und Zoa, auch murde ein halber Lad mit Beigenmehl vorgelunden. Die Gegentliche murden beistagenahmt und die Beschäldigten haben sich vor Gericht zu verant worten. Gine Fran tam wegen Betrugs auf Anzeige sie hat seit September 1917 rechtsmibrig Lebenomittel bezogen. Mus einem hießigen Kabrilbetried ist ein ruslischer Krizagesangener entwicken. Derselbe ist 39 Jahre alt, ist eines 1,68 Neter graße und hat altes abgemagertes Auslehen, traat Zimilleider, die un den Kalen seit worte mit diauen Zireilen verleben sind und ruslische Tellermüge. Die Kadendung nach ihm ist ausgenammen. Gingegangen sind 2 Anzeigen gegen Schuler, die im treien Rhein gebadt haben, ein Anzeige gegen einen Landwirt, der ohne Erlaubnis grünen Korri zum Kuttern abmahrt und gegen eine Wirtun, wegen unterlassen. Aus dieser Weblendung im eigenten Justeresie der Ginwohnerschaft reitles durchgeführt, und die Borkaritismaßregeln, der der Kingerangriffen getroften siene Leichtfan, auf der Erraße zu beiden, wenn Allegerolarm bekannt ist Allegerangriffen werden weitle bei Ausgericht werden werden der Straße zu beiden, der die Straße und ber eine Meine der der Ginwohnerschaft reitles durchgeführt, und die Borkaritismaßregeln, geste ein Kingerolarm bekannt ist Allegerangriffen werden der der Bereitle von der die gegen wenn Allegerolarm bekannt ist Allegerangriffen werden der der der der Bereitle von der der der der der der der der

griffes find Straften und Plage fofert zu verlaffen und die nächsten schaller oder sontigen Declinigen antzuluchen. Der simertie Schung, if hauer montiern Manern und vor allem im Reller. Biele Opfer bei vom etingerit im Notin find ledigtlich dieferbald zu beltagen geweben, weit man die Bertehritissunftregen nicht befolgt fin. Gesenpliehlt fich auch, inebriondere bei leichtgebauten haufern, die obei fien Stadwerte fohrer zu verlaften und in den nateren Ausnach einer im Neller Schup zu luchen ind dabei Erellen zu verneiden, die duch Lüten oder Kenfter hindurch von Splittern getraffen wetben fonnen.

weien, seit man die Borichritsundregen nicht beiefen bei. Die entpielet fich auch innebrondere des leichtgewalen hindern, die obei sien Ebachwerte inder, an berhondere des leichten aus mieten. Mannet oder im nichte Anneten in der im die den mieten Manneten in der im nichte Schaft der in nicht der in der in nicht eine der inn die den der in nicht der in der in nicht der in der in nicht der in der befahren der in der in der in der in der befahren der in der in der in der in der in der befahren der in de

Trentfurter "Neue Theoler" das Kubufum mit dem "Kand der Zahinerinnen"

Jeanflurt. In Kande Riddaftraße 38 spielte fich gestern nachming ein bluttges Prama ab. Der dort wohnende Kartomage-fadert Keliger in. O. Eteiding murde von einem soeden aus dem Kelte heimaefehrten Goldeten übersallen und durch einen Revolverläuf in dem Kals lebensgefahrlich verletzt. Dann feuerte der Eudot auf seine Krau, die dei Ereiding als Hauskälterin iafig ilt, mehrere Schiffe ab, von denen jedoch nur ein Echus den Men verteitet. Die Buttet ist auf Eiterlucht zurützusschaften, da der Goldet unrefaubte Beziehungen weischen einer Krau und dem Kadeitanten vermatter. Der Täter murde verhaltet: Eieding fam in das füdlicheiden, deren Kantenland. — Die Krimmanspelizet verdaftere eine Leichtadiehun, deren Kauperteit darim beitand, an der Kaupettunke Krauen, die in die Etrafienbadu einsteigen, ihrer Gelde und

Bertjachen zu berauben. Im Besig der Diebin fand man gablreiche Geldedrien und Wertjachen vor. — Eine Diebesbande jucht seit einiger Zeit det alfnächtlich bielige Igarreraeschätte beim und naubt sie aus. So wurden in den Diinglingen Igarrerauben in der Bilber Stroße, der Mainzer Landfroße zud der Dedeinfroße ausgeptlindert. Der Schischaden ist in allen Fällen recht doch. Ran ninmt au, daß die Zigarren ausvoärtigen Seheen zageführt werden, da disser noch teinertei Eroben der gestahlenen Worten im diesigen Honde gefunden worden sind.

Bibel. Benn Abeunden der Bohnung nach einer ichabatten Gaseitungsstesse in Jaule des Konnad Rich ersolgte eine ichwere Erptolion, durch deren Gewalt das Hans erheblich beschäden vonte. Eron Rich wurde am Leide ichwere verbrannt und mußte siort in ärzsliche Behandlung gegeben werden.

Jewisenstein Bei der Richte unm Wathe fürzte das dreisfädige Schunken eines biefigen Linnophers vonn hachbetadenen Potspungen. Es geriet unter die Räder und wurde auf der Zeile getetet.

getötet. Meinz. Bon der Militärichiffsbetspolitzet wurden am Freitag an der Kaarau (Kasteler Mei) zwei mit Halstückern zusammen gebundene Beichen, die eines Mannes und einer Frau, gelaudet die ungefähr 14 Tage im Wasser gelegen fein können. Mugejahrer Alter 20 die 30 Jahre. Enthebissend gehören sie dem Tedester kande an. Es ergab sich tein Anderspunkt über die Periontisch

Allter 20 bis 30 Ahre. Antheinend gehoren fie dem Abeilierflande an. Es ergab sich tein Anthologankt über die Periontich
feiten.

— Gimbsheim, 21. Mai. Eine ansiehenerregende Erkarung
hat das spursele Berichminden der 18 Jahre alten Tochter eines
siesigen Moltereibesigers gefunden. Das Mödden war von 14
Tagen zum Spurgelstechen aufs selb dinausgegangen, von wo es
nicht mehr zurüftehrte. Da man feinen Spargelstord in der Ande
bes Reinis siehend vorsand, da glaubte man vöher an einen Unfall. Antiterweite wurden dei Kasiel die zusammengebundenen
Leichen eines Liebesparchens aus dem Ahrin gelondet. Die Nach
forschungen ergaben, daß man es den Hein gelondet. Die Nach
forschungen ergaben, daß man es dei den beiden Lebensmilden mit
dem vermisten Rädichen und einem des Schöchen ein keinnliches
Liebesperhältnis unterheit.
— Sun Migespelin, 21. Mai. Sühne für ein verschuldetes
Erienbahnunglid. Im April 1917 ereignete lich auf biesiger
Erstein doburch ein Inweres Bahnunglid, daß der Kindret eines
Gilterunges, Juglichter I. Meinbrech, das wegen der Inschahrt
sines Urlauberzuges gestellte Hindrech, das wegen der Inschahrt
sines Urlauberzuges gestellte Hindrech, das wegen der Buchgebeien,
präsigen erluten. Dazu som noch ein lehr erhölischer Mauerialinde Urselbeit wurde daraufbin wegen Kahrlöffigkeit zu einem
Monat Siehingnis verurteilt. Gegen diese Urreil der Meinkereich ein.
Von diesem ist sehn unter Berwerfung der Revision des landgerichts
wurden Archineres unter Inschalen werden der Antidstigkeit weinen
Bonnat Siehingnis verurteilt. Gegen diese Urreil der einem
Monat Siehingnis verurteilt. Gegen diese Urreil der einem
Monat Siehingnis verurteilt. Gegen diese Urreil der einem
Monat Siehingnis verurteilt. Gegen diese Ilreil der einem
Monat Siehingnis verurteilt. Sie Auf Solt in OberKanstadt, sowie der Beröfen der Berüffungen von die in worigen
Sommer in Ober-Kanstadt aber die Russiene weiter Bendeuten
Dere Kanstadt, sowie eine Brewerling der Kepilon des landgerichts
weiterbahn von Eigen, der Bendeuten weten bei das

Bermifdies.

Berneif Coles.

Sebra Derlin, 21 Mai Barmiliaga-Siehuna der Treubildi-Giodeulanen Malientalierie. 30 (00) Mart fielen auf Rr. 53 (25).

1. Sebra Derlin, 21 Mai Barmiliaga-Siehuna der Treubildi-Giodeulanen Malientalierie. 30 (00) Mart fielen auf Rr. 53 (25).

1. Sebra Derlin, 21 Mai 20 (25) 214 (27).

2. Sebra Mart auf Rr. 53 (25) 214 (27).

2. Sebra Mart auf Rr. 54 (25) 22 (25) 23 (25) 24 (27).

2. Sebra Mart auf Rr. 12 (25) 25 (26) 26 (27) 26 (27) 27 (27) 27 (27) 27 (27) 27 (27) 28 (27) 28 (27) 2

des Arteges gegen Deutschland Stellung genommen, indem er tiligenhalten, die Deutsche als Barbaren bezeichnenden Einigen gegen die Beichiebung von Aeime unterschrieb.

Mustel Weisheit. Den grohen Aldweichtum von allen Wierberten der Erde testigt der Erietee in den Aerziehnten Stand — In Kannover wurde erft im Johre 1840 die Aortur abgeicht — Din Massa werden die Postigieren für der Gelbarten vorlich Damsjon Eite und bert Giben über von in Damsjon Eite und beit Giben über von in Bannover werde beieren Untern durch Innehmen der Vollen und Verlagen der die Vollen Eiten Untern durch Innehmen der Aufgesten. — Die beste Gorte kort tommt nicht nehe aus Span konkenn ibs diere. — Die Bärmennenge, welche ein erwochte Ronfeichen Böldber. — Die Bärmennenge, welche ein erwochte Renich erzeugt, wore gemigend, um 30 Liere Wolfer von 10 in Erlins auf 100 Grad zu erwärmen. — Die Riecktaft der Americkt die zu der Anges Erling und Verdoberfläche ist noch unerforscht.

Buutes Allerlei.

Adin. Am Conntag, 10 libr vormittags, wurde Roln alarmi auf Grund von Metdungen, daß ich Alieger unbefannter Rai neitität näherten. Die Stadt wurde jedoch nicht überflogen. Ichen fall von Alarm beherzigs das Auditum die Rahnung. Rinde iofort Dectung auffinden! Bet richtigem Berdalten ill ert rungsgemäß die Gelahr für den einzelnen ichr gering. Ein ichweres Geubenungläd. Auf Schacht 3 der Gewerlig Deutscher Raifer in Hamborn erfolgte eine Kohlenflauberplof die das Joangende liefe, wodurcht eine Reide Ergleuie verfeigt wurden. Mit den Rettungs- und Aufraumungsarbeiten wurde fort begannen. Die die Gewertschaft Deutscher Raifer mittelle, das Grubenungläd 21 Opfer gefordert.

Die Erweiterung des Bequeese Galens. Bie italienische Wertschen, bauf die Stadt Genua einen weuen großen Haten ausgelegt werden.

Reuefte Radrichten.

Berlin, ben 22. Mai 1918

Berlin, den 22. Mai 1918
Das "Berliner Tagebiatt" berichtet: Bor der Straftung
in Augsdurg wurde ein großer Schungslerprozeft gegen 27 F
fenen verhandelt. Das Utreil lautet gegen den Inapptiageten
Fahrradhäieder Baher nur 81 330 Mart Gefdbrafe; noch wen
Augeflagten wurden zu 35 859 bezieh 24 417 Mart Gefdbrafe aurfeilt. Inappiamt erfannte das Gericht auf mehr die 180 00 W
Geldbrafe
Der "Bertiner Lotal-Anzeiger" meibet aus Polen: Die Reichtebungen, in welche die Luthenbeimer Muhle verwirfelt ift, is immer größere Areile. Außer dem Lagevoerwalter Kaszmart,
auch fein Genoffe Kasiswicz verhaftet worden.

Sionigsberg, 21. Main en oblia.

Sionigsberg, 21. Mai bas Sulbigungstelegram das Reftor und Senat der foniglichen Afademie Braunsberg elästlich deren lossischen Seitebens an den Raifer gefandt hen antwortete diefer in einem Danttelegramm, in dem er betom, i Begenwart und Jutunft eilenharte Manner verlauge, da die fi gaben, die des Deutschen Reiches die zum legten Siege und n Friedensichluß harrten, groß und gewollig fein.

Segenwart und Julunit eisenharte Manner verlange, da die it gaben, die des Deutichen Reiches dies zum lenten Siege und nkriedenschilch der Zegünzungs-Lagesbericht.

Bedan Berlin, 21. Mal. Bei dem nichglüdten großen ir zölichen Angelich und den Kennnel dieben gebre Befangene von verlchiedenen ir enzgölichen Divisionen in demi Heckensellichen die in eine Gestellen Divisionen, and den Angelichen völlionen, die in deiter Linie dereit standen, an dem Angelich villionen, die in deiter Linie dereit standen, an dem Angelichen instellen der vollionen, die in deiter Angelichen Gestellten sich die Franzolen, die instellen Angelichen Gestellten in der Verlagen ist, die instellen gut ihrem Einfah kam es gar nicht instellen Bestellten Indie verstellten in der Angelichen in ihre der Verlagen ist, die die vielerhabte Ordeung seiner Areile, England die Franzolen, die wiederhalten Gestellten das vermoch hat, um ein entstiedes Jeil, um das mit dem englischen Breitige so eng entstellung und es ware geen bereit, sich auf Sectrieg zu beschäufen, Frankreich dazu vermoch hat, um ein enalischen Jeil, um das mit dem englischen Preitige so eng entstellung und es ware geen bereit, sich auf Sectrieg zu beschäufen, frankreich dazu vermoch hat, um ein enalischen Jeil, um das mit dem englischen Preitige so eng Truppen zu opfern, die es vielleicht an anderer Stelle noch ein bitter nötig braughen fann.

Biden Berlin, 21. Mal. Rachdem bereits siet ein Tagen die Welissen durch stellen absalfen, löste am Worgen 20. Mal in Kanden stellen absalfen, löste am Worgen 20. Mal in Kanden geweitige Trillerieorderertung einen größen Mehrlad, angelegten englischerkanzeilichen Angelich und deltich and schliefen absalfen einer Mehrlad und der welche die erte und zweite Liefen die kranzölichen Angelich aus went den der Verlagen gestellt der des der Mehren geweiter der den der Mehren gestellt der des des eines Mehren Gestellt der der den Mehrlad und der fil zur Durchführung; so verheeren Franzöliche der Mehren Schlie ger nicht der kann berogeben zu derwen der de

Don der flandrifden Rufte.

Unteredung des Geolen Miebach mit dem rufflichen Auhenmis Gen 1, 22. Mai. Der Acteraburger Beeichierftatter des Farifien" telegraphiert: Der deutlige Botischafter Gene Independentigen Begiehungen Richtands zu ieinen leitheren dimbet die Frieden um Breit-Liewet nicht auserkannt und die öffentliche Meinung in Ruftland gegen Deutlichand begen würden. Tichtischerin gab Miebach die gewonischte flärung. Graf Arboch dass gleichzeitig miggeeit, er würde lange als Botischeiter in Ruftland bleiben und bald durch eines schälteringer erleip werden.

Die fataftephalen rufificen Cenobeungsverhaltniffe. Liew, 22 Mat. Samitiche ruffiften Alaiter beingen fol bes Telegramme ber Soviets-Regierung an olle Ernabrungs-Son Beteraburg befinder fich in einer noch nicht bagemelenen fate phalen Lage. Grot gibt es nicht. Der Bevollerung werden

Sefti Som aller aller gerei bred bred wah

gab 3u 1 a la am 1 de den müri tonna Derr bent inbrie intra intra

dis beng enbi fehe ber enge Christ child Chele tung bin

alle ter i Grist treu von tam Iru Wei

Stel San

Liebel Lan vatt Lan v

gri

un

Billiani and interior

utlen Beiten Grange der er ihr ihr Bolthar is Spanis ionen het erwodie von in in in der Angelein det Teil

oln alarmi nnter Ra flogen (Rahnung ten ist eri ten ist eri den berpersig de verseg den worde mitteris,

lienische B en Haten große T Moi 1918 Straffame egen 27 B iptampeliog

i: Die Me icteli ift. ii Rasymani

ngstelegram raunsberg i gefands han er betonie, i e, da die M ilege und n

n großen fre eben gabirei en in deutschaft de gar nicht e franzölichen, die berühmte frageblichen die nicht en ich deutschaft des genichts deutschaft deut

jeit ein mit und Gie eine die heine Tangeit geben die Mangeit geben die Gebe

then Abmirs niangreiche: Dabei wil ie beweifen Lage eingen d Torpebole n nach ben g in Jeebri wenigstenwenigsten-it fortiett chiedenen il-vor, daß of it nach wie einem Zeit

n Auhenmini itatter des T r Giraf Nari r die Frage i feitheren i anerfannt Dentifikand gewinschie t, er wüede i durch einen skättnille.

r bringen fele abrungs-Nent welenen fatali rung werden

Reste von Kartoffelmehl und Zwieback ausgegeben. Die große Sauspilade fitebt am Rande des Berberbens, Rar durch Ausgebet eiler Reifte der Organisationen der Sovietes und burch Annendung aller Mittel, die sofort in Tätigfeit zu feten sind, tann die Roge gerettet werden. Die Richtanwendung aller Attel ist ein Berbretten gegenitber den Soviet und der sozialen Republit, ein Berbretten gegenitber der lozialen Weiteroofution. — Rach dem "Roofche Stowo" finden in der Umgebung Beteroburgs sort-während Hant.

Brand einer galigifchen Stadt. Bofen, 22' Rai. Die Stadt Begegann in Galigien fteht in

Raifer Rarl in Ronftantinopel.

leihen. Isbna Konstantinopel, 21. Mai. Kuifer Start richtete an den Gultan soigendes Sandschreiben: Durchlauchigiter, großmächtiger fürft!
Seit langer Zeit babe ich die Sosstung gedegt, Ew. Majestät nie Freund und Nerdinderung in deren Freiheren gerinder Residenz einen Beluch abstatten zu können. Ann, da mein Wunsch erdelt, in Erföllung gegangen ist, ist es mir überaus wertvoll, zu ichen, wie sich die Bande treuer Brüderlichteit, die bereits assischen der stegret knipten, de hitte daber Ew. faiserliche Majestät, mir die Ehre und das Bergnügen zu erweilen, die Würde eines offerreichigft, ungarischen Fredmarschalts anzunehmen. Ich ergreise die Gelegendet, um Ew. Rojestat die Berscherung meiner Josephahrung und unverdrücklichen Junegung zu erneuern mit denen ich die Ew. Rajestät guter fireund Karl.

Ribma Ronftantinopel, 21. Mal. An Kaifer Karl ist beite folgendes Telegramm aus Balditina angelangt:
Eurer faiseris und fongitischen appelatitischen Rojeität entbieten alle deutschen Offiziere und Aruppen der Heeresgruppe noch unter dem frischen Cindrud der soeden im Offizierdichen Rojeität entbieten alle deutschen Offiziere und Aruppen der Heeresgruppe noch unter dem frische begeitsteren Bulltonmengruß auf dem Boden unferer treuen Bundesgenossen. Die beiden Oft-Jordanichlachten deweisen von wetern, was Bündnisterene vornnag. Schutter an Schutter trappen dem Engländer empfindliche Aleberlagen dei. Wie eine Abeutschen deren Angelier eine Engländer empfindliche Aleberlagen dei. Wie ein beutschen Techne des geschellen der unfriegen um den endgiltigen Sieg ringt, so soll auch dier im fernen Balditina ieder neue Ansturm des Freindes an dem undeuglaumen Siegeswellen der unerhändelen Rächte verlächelen.

Im Namen der deutschen Offiziere der Heeresgruppe Liman von Sanders.

Bom Chef der Mitiartanziei Geieralmajor Nitter von Zeidig, Steined wurde solgende Untwortdepelde an Maricall Liman von Sanders abgesandt:
Seine Angelidi geruhten, den Willtommengruß der unter dem Kommando Curer Czzellenz stehenden deutschen Offiziere und Truppen allerguddigt mit bezlichem Dante entgegenzunehmen und beglidwinischen Eine Erzellenz zu den isthanen Ersolgen im Offidorianische. Seine Majestät geruhten noch der Uederzeugung Ausberuck zu geden, daß die unerschilterliche Bundestreue, weiche die verkündern und der Uederzeugung Ausberuck zu geden, daß die unerschilterliche Bundestreue, weiche die verkündern und Westen durch die entscheiden Schluskfämpfe die Utterhragen wird mit Gottes diese entschen Seige entgegen.

Mus Irland.

Chith Bürluers Liebe.

Roman von Fr. Lebne. (Nochbrud verbaten.)

Die Berfobning ihrer einzigen Tochter Martha mit Sterri Lucion Malbons, erstem Rongertmeister der ftabrifchen Rapeile, be einen fich hierdurch ergebenft anzuzeigen. C., Dezember 19

Otto Hildebrandt u. Frau, Auguste, geb. Sofmann Skeine Verlobung mit Fraulers Dito Midebrandt und feiner Ce-mahlin Frau Auguste, geb. Sofmann, beehrt sich hierdurch ergebenft anguzeigen C., Dezember 19

Bit der ersten Post war die Berlodungsanzeige geformmen, und mit fest zusammengenrechten Lippen und brennenden Augen startte Chith auf die paar Borre. Bereichtigt warf Ihautmar die große, auf Büttenpapier gefruste, in undernstem ärnenat gehaltene Anzeige auf den Tilch, Csender Bisch nurmette e.e. trant haltig seinen Kaster aus, griff nach den Bückern und eitze davon, unterwegs auf der Trepre noch ichnell sein Friihblüdsbrätchen estend — es war höchte Zeit. Luster die Augen zu treten.

Auf en Waldwar in treten.

Als er sie nachmittags hatte wegeshen in den der den Bürftere auf

miter die Augen gu treten.

Als er fie nachmittags hatte weggeben feben, fuchte er Frau Burtner auf, begabite feine Mete, auch gleich die fiir den nächften Monnt, da er doch noch nicht verlaudigt hatte, mit verabfchieder fich dann, indem et gugleich siete Erüfe un alle Kannitenmitalieder auftrug. Die Seit, die er der gewohrt, matbe feine ichnichte ür finnerung bilber, fonte er. Er mate gern nach gesieden, weiten es nicht der Bunich feiner Schwiegereltern und feiner Braut gewesen jei, ihn in der Rabe zu wiffen.

lidigt dies die Reglerung durch ihre Warnung. Man nimmt an, daß die irkäsdische Reglerung wirfliche Beweise für das Besteben einer deutschen Berschwörung hat. Man ist berechtigt, zu glauben, daß die Berdsstattlichung eines Teiltes dieses Beweismaterials sort ertolgen werde, daß sieme Echtheit außer Froge sieht und der Charatter seiner Quelle einen sehr debetunden Einfluß auf die politische Boge in Irland daben unisse.
Annertung der Kedation: Die Inigo. Blätter geben grausige Schilberungen der Justände in Irland, um die Etimmung gegen Erland noch mehr aufzupeitigken und die Ausstührung der durch mehr aufzupeitigken und die Ausstührung der datürlich muß Deutschland wieder herhalten, das die Schuld dafür tragen isch, wenn England, wie so die, seinen Wassburft in Irland stillt.

Prefftimmen jur Rebe Wiljons.

Pressitimmen jur Rede Wisson.

Jur Rede Bilsons satt eine Kreisunige Zeitung. In dem großen Kongert, das die englischen Steatsmäuner über Friedensbesterbungen auftimmen, darf auch Wilson nicht seblen. Er diest kriegsdunfare und mill die andere sanker überidden. Seinst telsst des Friegsdunfare und mill die andere sanker überidden. Er die trieffische Neuschele beidt die gleiche.

In der "Morgenpost" beist ein gleiche. In den der Mund aufmacht, ensfrömt ihm immer dasseibe Gemilat von Scheinheitigkeit, Luge und Tück. Zahlies sind die fille, in denen das Node Kreuz von unseren Keinden mischapente und an der Ausübung seines von unseren Keinden mischapente und an der Ausübung seines Verland in Frantreich mishandet und an der Ausübung seines verland in Frantreich mid das kaden Sapubol der Menschichteit misaattet kätten. Wir alauben micht, daß es den Henschichteit misaattet kätten. Wir alauben micht, daß es den Henschichteit misaattet kätten. Wir alauben micht, daß es den Henschichteit misaattet kätten. Wir alauben micht, daß es den Henschichteit misaattet kätten. Wir alauben micht, daß, es den herren in der Tommingstreck und William irre in sühren. Wir glauben es so werfig, wie wir der Dommingstreck und William kreisten und den der Kenschielt.

Die "Vorddeutsche Kispemeine Zeitung" sindet es bemertenswert, daß Wilson Frantreich auf eine Stiffen mit Ausstand stellt und bei den Ländern seinen Andelsen diese Wilsonstein und kien Stiffen ein richtigeres Urteit über die inneren Kraite Frantreichs abgit, als die zahlreichen Lohrebure bieseite und einschieden Ausganden zu errößen der in richtigeres Urteit über die kunner Kraite Frantreichs abgit, als die zahlreichen Lohrebure dieseiten und eine Berbünderen gewüße haden, daß er diesen dene Bebenten zusammen mit Ausstand zu erroße abeite und eine Kraite der den Kraite in der der den Kraite in die Kraiteren die Grantreichs abgit, als die abliere inden Ernen Erne der der der den Kraite die Verantreich aus der den den Kraite der der der den Kraite der der der den den Kraite der de

daß er diesen ohne Bedenten zusammen mit Auffand zu den Jilstosen rechnet.
In einem Arnifel: Die Amerikanistierung Europas geht die "Aarddeutliche Alla. Zia," von der Leuherung Wilsons aus: Ich könnte nicht footz sein, für seldstäuchtige Zweck zu kämpfen, aber ich könnte nicht footz sein, für seldstäuchtige Zweck zu kämpfen, aber ich könnte nicht footz sein, für die Menschapeit zu kämpfen und sogt: Schon die Zadien, welche die Erdige der Aredite angeben, dier von der Union den Millierten gewährt wurden, deweisen, wolch ein Interesse daben. Sie zeigen deutlicher als viele Worte, warum Wilson sich keinen Augenblick sedachte, seinen in Bedrängnis geratenen Schuldsen die interessansen. Aber die sinanzielle Seise des Brodsens ist nicht die interessanseite, sie hat in steigendem Wase auch politischen der gezeitigt und am ersten dat dies von den Allierten Frankrich verspürt. Das menschenarme Land dat eine wahre Flut von Auserstamer sider sich ergebt es die dem Zauberlesbring, es wird die Gester, die es ries, nicht werden von die dem Zauberlesbring, es wird die Gester, die es ries, nicht mehr los. Man wird daher mit einem immer merkbareren Einstisch der Wolfingtoner Politik auch in den rein französsischen Augerlescheiten rechnen müssen.

Der Zandepottrieg.

Wha Berlin, 21. Mai. 3m Monat Mpril find insge-

damt
652000 Bruttoregiftertonneu
bes für uniere Jeinde nuhbaren handelsichiffsraumes vernichtet warden. Der ihnen zur Derfügung flebende Metthandelsichiffsraum ist somit allein durch triegerische Majnahmen felt Artegsbeginn um rund
17116000 Bruftoregiftertonnen
vereingert worden.

vereingert worden.

Berlin, 22. Mai. (Abhtamitich.) Mit 652 000 Bruttoregitteriounen reiht sich das Aprilergebnio an die etwa seit. Serbst
vorigen Jahres sietige Kurve früherer Wonatsergebnisse in. Bir
können daraus entnehmen, doß es den gesteigerten Abmenuchten
nahmen unterer Gegner disher nicht gesungen ist, die Ersolge
unsernsüllichen Tattfraft unserer U.Boote zu danken ist, wenn die
monatliche Bersentungspisser wieder au danken ist, wenn die
monatliche Bersentungspisser wieder die firstliche Hohe erzeicht hat.
Gedann verdient besonder Berücksichtigung die nach seindlichen
Cinaeständer U.Boote deschödigten Kondelschafte. Biete von ihnen,
schann verdient besonde beschödigten Kondelschafte. Biete von ihnen,
schreibe das "Kourna of Commerce" am 23. Marz, können während
der flieden ihre Ratz im Unterbausse. Die Koupetreparaturarbeit im Schisson das die erreicht. Mit den Leuten, die man
seit sin Schisson das die bemerkenswerte Höhe von is, Killion
Bruttvorgistertvonnen vor Woche erreicht. Mit den Leuten, die man
seit sin Schisson der Beite im der erreicht. Mit den Leuten, die man
seit sin Schisson der beite immer zurressen Zusage englicher Minister trifft mie gerusen eine Berdung des Lempse vom
2. Mai ein, derzusoige in der ersten Hösehung des Lempse vom
2. Mai ein, derzusoige in der ersten Hösehung des Lempse vom
2. Mai ein, derzusoige in der ersten Hösehung des Lempse vom
2. Mai ein, derzusoige in der ersten Hösehung des Lempse vom
2. Mai ein, derzusoische Mersten aussuchen mußten. Die Ausdesse
sentierung französische Bersten aussuchen mußten. Die Ausdesse
sentierung französische Bersten aussuchen mußten. Die Ausdesse
sentierung mehre "Bersen aus der Ausdessen.
Arches der Ausdessen
Arches der Ausdessen.
Arches der Ausdessen
Arches der Au

Freilich, freilich, das lähr lich denten! Rein, herr Baldom, ich habe mich toch gar nicht ordentlich von der lieberraschung erholt, sagte Frau Bürtner. Rein, so most: Rum werden wir gar noch miteinander vermandt! Nicht mahr, hilbebrandes sird nett? Da hätten Sie eigentlich uns Ihr Glüst zu verdanten, derr Weltdom, lachte sie, nicht missend werder Bein sie dem jungen Manne mit ihren Borten verwriechte.

Sie war gar zu arglos, die gute Frau! Richt im mindelen hatte sie etwas von dem Einverständnis zwiichen Edith und Luciun gedant!

hatte sie etwas von dem Einverständnis amisten Edith und Lucien geohnt!

Boller Freude zeigte sie mit Abend ihrer Tochter den Jünizigmortlichein, den ihr Lucian gegeben, erzählte von leinem Besuch und bestellte die Gerüfe. Bor einer Etunde erfe sind seine Sachen abgebolt worden, schloss sie ihren Berickt.

Tief aufatimend stand Coith da, dieich das ichone Gesicht. Run war er sort — nun branckte sie nicht nicht auf fein Kommen und Sehen zu sauschen, an der Vorsaaltier zu siehen und auf ihn zu warten, klücktige Külle mir ihn zu taulchen. — Rum war das alles nicht niede nötig. Sie ging in das Jimmer, das er bewohnt, und stand dort im Durfeln — lange, lange! Mit beeunenden Augen startte sie vor sich hin, die endlich ein Tranenstrom ihr Erleichterung brachte. Ein klucktyte in das Killen hinein, das sie gestieft und für ihn kinge-legt hatte.

Cine unsägliche Traurigseit erfüllte sie. Kun war alles vordei

legt hatte.
Eine unfögliche Traurigfeit erfüllte fie. Aun war alles vorbei olles vorbei!
Sie konnte fich gar nicht beruhigen; fie weinte und weinte, als ob ihr das dere brechen wollte.
Unter taufend Tranen und Schmerzen trug fie ihre junge Liebe zu Grabe, die fie so fehr beglückt und bestelligt batte.

Um Santen mittag hielt ein elegenter Bagen por dem Saule, in dem Butfners wohnten, und ein Lohndfeuer ftieg ab. Die haurbewohner eilten neugierig an die Jenster, um zu feben, was er moht gabe.

Der bentige Tagesbericht.

286 2mtlich. Großes Sauptquartier, 22. Mal.

Beftlider Rriegsichauplah.

In kemmetgebiet hiett lebhafte Jenertätigkeit an. Nördlich vom Dorf Kemmet und jublich von Cofer icheiterten am Albend lierte feindliche Teitungeithe. Beiderfeits der Cheu und, am La Baffee-Kanal lag unfer euchrungeithe. Beiderfeits der Lus und, am La Baffee-Kanal lag unfer euchrungen Selände wiedernm unter fie fem Jenec. Nuch zwischen Arras und Albert war die feindlich Arriberte am Abend fehr rege.

Indigen Somme und Oife lebte die Gefechtstätigkeit nur vorübergeband auf.
Um der übrigen Frant nichts von Bedeutung. Eines unferer Bandengeichmader wernichtete in der Nacht wom 20. jum 21. ARai die ansgedehnten franzöhlichen Munitionslager bei Biergles.

Centnant Menthoff errang feinen 27., Ceutnant Butter feinen 23. und 24. Cuftfieg.

Der Etfle Generalquartlermeifter: Cubenborff.

Buderfdau.

Gin neues, fleines Bet von Bernbard Herrmann, das den originellen Titel führt: Mit der werlorenen Tochter an die Beitfront' (Bertag von Nub. Bechtold u. Comp., Biesdaden. Preis: Rt. 2.50). In beziehen durch alle Buchhandtungen. Auch in diesen Buch gibt um Bernbard herrmann wieder ein Schapfalleit voll himmer, Big und Laune. Der Bertaffer, der mit seiner ficharfen, gelitvollen Beodachtungsgade umd leinem feinem, liebenswürdigen dummer den Freunden seiner Bücher io oft heitere Stunden bereitet dat, deringt uns auch in seinen neuen Ergabilungen abermals viel föstlichen Frohlun, der in unserer seitigen Eit besonders wohlt werd wird. Den wird des Buch entschieden Broblin, der in unserer seitigen Beit besonders wohlt werd das vorsährige Kind seiner Kule (Kriegstagebuch eines Jiviliten). Die zweite erweiterte Renauslage de les vergriffenen 1. Bandes erscheint demnacht.

Einfendungen aus dem Leferfreife.

In Erwiderung des Eingesand in der Rummer vom 21. Mai, diene dem Herrn II. gur Auffterung, daß es sich an dem Abend mobil um eine Berlodung, in der Hauptslade aber um den Absied eines Leigers handelle, der schon zum einem Mal ins Geld geht. Die in Frage fommende Familie hat vielleicht mehr Interess an unseren Ariegern, als der Einsender, denn ein Sohn ift Ariegsinvalide und der andere steht schon 3 Jahre im Felde.

Rönigliches Iheafer.
Mittwoch, 22. Mai, 7 Uhr, Ab. B., Gaul.
Donnerstag, 23. Mai, 7 Uhr, Ab. U. Könige.
Reidenziheafer.
Mittwoch, 22., abends 7 Uhr: Erstes Gastipiel Stermine Körner.
Die Kameliendame.
Donnerstag, 23., abends 7 Uhr: Zweites Gastipiel Hermine Körner.
Der Weitbeteufel.

Dorausfichtliche Wifferung für bie Beit vom Abend bes 22. Mai bie jum nachten Abend: Seiter bie auf Gewitter, troden, teine Temperaturanberung.

Seftietung des Ortslohns.
Unter Abanderung der Belanntmachung vom 24. Oftober 1943 (Reg.-Amtabl. E. 291) und 30. August 1946 (Reg.-Amtabl. E. 291) und 30. August 1946 (Reg.-Amtabl. E. 291) wird auf Grund der St. 149, 150 der Reichaberflicherungsordnung des ortsäbliche Tagezentgelt gewöhnlicher Tagezehrer (Ortslohn) innerhalb des Regierungsbezirts Wiesebaden für die Zeit vom 1. Juli 1918 bis zur ubstillen allgemeinen Drislohnfeltietung mie folgt anberweit festgelent: Beftiegung für Bertonen

ı	feur ben Berficherungs -	uber	21 3.	p. 16-21 3.		unt. 16 3.	
l	Amto - Begirf	munti.	meibl.	mnni.	weiti.	munt.	meibl.
۱	ber Stadt Biebrich a. Rh.	4.50	3.30	4.00	2.50	2.29	1.80
ı	bes Streifes Biebentopi	3.60	2.40	2.90	2.20	1.90	1.60
ı	bes Dilltreifes	3.60	2.40	2.90	2.20	1.90	1.60
ı	ber Etabt Grantiurt	5.00	3.80	4.50	3.30	2.70	2.(4)
ı	bes Rreifes Sochft a. 9R. mit						
١	Musinnhine ber Ctobt						
ı	Söchlt a. M.	4.80	3.30	3.90	2.80	2.40	1.80
1	ber Stadt Sochit a. 9R.	5.00	3.50	4.20	3.00	2.00	1.90
ı	bes Areifes Limburg	3.60	2.40	2.99	2.20	1.90	1.60
3	des Oberfahnfreifes	3.60	2.40	2.90	2.20	1.90	1.60
1	bes Obertaunustreifes	1.80	3.50	4.00	3.00	2.40	1.90
ł	bes Obermefterwoldfreifes	3.60	2.40	2.90	2.20	1.90	1.60
ē	bes Mheingautreifes	5.60	2.40	2,90	2.20	1.90	1.60
ì	Des Areifes Et. Waarshaufen		2.40	2.00	2.20	1.96	1.60
1	bes Unterlahnfreifes	3,60	2.40	2.90	2.30	1.90	1.66
١	bes Untertaunusfreifes	3.60	2.40	2.90	2.20		1.60
۱	bes Unterweftermaldfreifes	3.60		2.90	2.20		1.00
ı	bes Breifes Ufingen	3.60	2.40	2.90	2.20	1.90	1.60
1	bes Arcifes Wefterburg	3.60	2.40	2.90	2.20	1.90	1.60
	bes Rreifes Bicobaben Bant mit Ausnahme ber Stabt)					
1	Biebrich a. Rh.	4.5.0	2.90	3.50	2.40		
1		4.50	3.30		2.50		
	Behrlinge gablen gu ben jungen Leuten (§ 150 2161, 1 und 2 der Reichoverficherungsordnung.).						
	Wiesbaden, den 12. Ap	rii 191	Oănia	1 Ohe	rnerlid	erunas	amt.

Borstehende Befanntmachung wird nicht.
Biebrich, den 22. Mai 1918.
Das Bersicherungsamt. 3. B.: Tropp

(Fortfegung folgt.)

iur die Bornahme einer Wohnungszählung am 26. Mai 1918.

Auf Grund der vom Aundestat etialienen Berordnung vom 23. April 1918 (R.G.Bl. & 363) findet im Deutschen Reich eine Wehnungszählung stat.

1) Für det Zahlung sind Spausitiken zu verwenden. Jur jedes Spausgrundftud mit mindeltens einer Wohnung ist eine Spausitike

Tochnungsgablung statt.

1) Für die Johlung ind Haustillen zu nerwenden. Jut jedes Haustullen.

2) Die Aufnahme erstrecht sich auf sämtliche bewohnten und leerkredenden Bohnungen.

2) Die Aufnahme erstrecht sich auf sämtliche bewohnten und leerkredenden Bohnungen ind zu gählen:

a) die Wohnungen sind zu gählen:

a) die Wohnungen ohne Gewerberaume,

b) die Wohnungen, welche mit Gewerberaumen irgend welcher Art. 3. B. Laden, Kontoren ulw., raumtlich verbunden sind,

d) Bensionen, Brivartlimsten usw. die nicht ein ganzes Gebaude umschien, sondern nur eine oder mehrere Wohnungen eines Hauste in Anspruch nehmen.

d) die zurzeit als Wierraume oder zu ahnlichen Zweden dienenden Räume, die ihrer baulichen Einrichtung nach zu Wohnungen eines Kaufes in Anspruch erknienen.

die den Bensieren verwendbar lind.

e) die Jamilierendohnungen der Galtholdeliner, Anstalisteiter und Angestellten, die sich in Galtholden Gernschung die eine besonwert die Wierenden.

Bür jede Wohnung dieser Art ist in der Haustüllung der Haustüllen. Haustullen. Bur der Austillen ausgrüßten. Ber der Mussillung der Haustüllung der Küdselte der Küdselte der Kudselte der Kindstelte and der Küdselte der Kaustillung der Kaustille und der Küdselte der Richtstelte der Angeben dur der einenhandige Univerzichten.

Sie haben die Richtsteliet der Angaben durch eigenhändige Unserzichten.

richten. Die Richtigteit ber Angaben burch eigenhanbige Un-

Sie haben bie Auftrigen.
Gollten in einzelnen Gallen die hauseigentumer außer Stande lein, 3. B. infolge bauernber Abwelenheit, ihrer Pflicht zu genügen, jedoch feinen Grellvertreter beltellt baben, fo hat die Gemeinder behörde für die Jahlung einen befonderen Bertreter zu be-

begote in ber Jahlung findet unter Leitung und Berantwortlichfeit 4) Die Jählung findet unter Leitung und Berantwortlichfeit er Gemeindebehörben ftatt. Sie sind berechtigt, zur Durchsührung der Jahlung Jähler zu bestellen. 31 Ber itch weigert, die vorgeschriebenen Angaden zu machen oder in die Jaustliften einzutragen, oder mer vorfählich wahrheitswidrige Angaden macht, wird mit Geldstrafe die zu 1500 Mark bestraft.

Biedrich, den 22. Mai 1918.

Ter Ragistraf. 3. B.: Tropp.

Befanntmachung. Die am 21. b. Mto. ftatigehabte Berfteige-g ber Granugung an ben felbwegen und Bolchungen ift ge-migt worben. Die Steiggelber find bedingungsgemaß folort an Grabitaffe ju gablen. Biebrich, 22. Mai 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Pierbeileischwertauf morgen Donnerstag, den 23. Mai, vor-mittags von 8-12 Uhr im Gelchaft Capito, Balditraße. Jum Ein-tauf find nur berechtigt die Inhaber der Pierbefleischfarten von Ar. 472 bis einschl. 8386. Der Breis für das Blund beträgt 1.80 Marf. Die Bertaufszeit ist genau einzuhalten. Das Geld ist abgezählt

mitzubringen. Biebrich, 22. Dai 1918. Der Magiftrat. 3. B .: Tropp.

Am 18. Mai 1918 find zwei Nachtragsbefanntmachungen

1. Ar. O. 1.5. 18. ARM. betreffend "Beichlagnahme und Beftandserhebung von Kortholy, Korfabidlen und den doraus hergefteilten Halb- und Jertigerzugniffen";

2. Ar. O. 2.5. 18. ARM. betreffend die hichtpreife für "Korfabiälle und Korferzugniffen" erlaften worden.
Der Wortlaut der Nachtragsbefanntmachungen ist in den tobiatter und durch Ainschlag veröffentlicht worden.

Stellverte, Geweralfommande 18. Urmeeforps.
Goudernement der Jestung Mains.

Reichsbund für Kriegsbeschädigte, Ortsgruppe Biebrich.

Donnerstag, den 23. Mai, abends \$ 1161

Mitglieberverfammlung

in der aiten Turnhalle am Raiferplag

n der atten Turnhalle am Aaterprag.

Tagesordnung:

1. Bortrag: Der Reichsbund der Kriegsbeichädigten und teine iszlalen Jorderungen. "Achner: Ramerod Trolle, Marn.

2. Wohl eines Mitgliedes zum Ortsausschuft für Arlegsbeichädigtensuriorge.
Mile Ringlieder dowie vom deereodienste entiassen Kriegsbeichschigte sind zu dieser Berlamntung höstlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Zar Erleichterung meines Umzages

Tapeten

nur Qualitätsware, billig.

Wegen weiter steigender Preise u. zunehmendem inmangel erfordert es ihr eigenes Interesse, t ihren augen blicklichen, sowie späteren rf zu decken.

Ernst Leicht,

Rathausstraße 58.

3m Auswechseln von Türdrüdern und Tenftergriffen

Solofferei Schon & Butbach, Biebrich a. Rb. Mufter ficben au Tieniten.

Umpressen

von Banenbitten, aparte formen, Ilmarb. und Reuoniertigung von Borten- und Geibenbülen bei tabelloler Auslührung.

Jenny Matter, Biesbaden, Bleichftr. 11 Telephon 3927.

Salat

für Sübner- u. Ganlelutter, Bib. merhauft.

Schneiderin

Rieines Gartenhäuschen' Etanbon, Gartenitrabe 10.

Groß. Stube u. Ruche

Aufruf!

Deutschland kampft leinen ichwerften Kampf: das Ringen drangt jum Sinde, Caulende und Abertaufende der Kämpfer in Her und flotte hehren juruch, die Glieder verftummelt, die Gefundheit erschüttert. Ihre Kraft dem deutschen Wirtichattsleben gurückzugewinnen, ihre Zukunft gu fichern ift Dankespficht der Heimat. Die Rentenversorgung liegt ausschließlich dem Reiche ob. Soziale Fürlorge muß lie ergänzen. Sie auszuüben find die im Reichsausschuß der Kriegsbelchädigtenfürlorge zulammengelaßten Organisationen berufen. Das gewaltige soziale Werk auszubauen ist das Ziel der

Ludendorff-Spende!

Darum gebt! Macht aus forgenvollen Opfern des Krieges freudige Mitarbeiter an Deutschlands Zukunft! Chret die Manner, die für uns kampften und litten! Dur wenn wir alle gulammenfteben, wird das bobe Ziel erreicht.

v. Sindenburg

Dr. Graf v. Bertling

v. Stein

Dr. Raempf

Der Chrenvorlitzende:

Lubendorff eal der Intanterie

Das Biel der Ludendorff. Spende.

Die Berforgung unferer Ariegsbeschabtgten ift in erfter Linte Aufgabe bes Reiches und mußes bleiben. Das Reich tannund foll in Erfüllung feiner Pflicht teinesfalls durch eine allgemeine Sammlung entlaftet werden. Aber auch durch weitberzige gesetzliche Regelung der Rentenfragen fann nicht in jedem falle to geholten werden, wie es unferem water-landischen und lozialen Empfinden entpricht. Gie trägt notwendig etwas Schematisches an ind und ift in ihrer Starrheit außerstande, dem Bedürfnis und der Dringlichfeit jedes Einzeisalles gerecht zu werden. Es bleiben zahlreiche Falle übrig, dei benen ichnellftens geholien werden muß, um dittere Not und Berzweiflung abzuwenden. Dies fann nur durch frei-willige Liebestänigfeit geschehen.

ien werden muß, um bittere Not und Berzweistung abzuwenden. Dies kann nur durch freiwillige Liebestänigkeit geschehen.
Her sieht die dürgerliche Kriegsbeschädigtenstürlorge ein. Die will den Kriegsbeichädigten ins Birtschaftsleben zurückführen, seine Krast dem deutschen Bolkeganzen wiederzeben. Ihr umsamzeiches Arbeitsgedeit umsaßt Berusderatung. Berusausdildung, Arbeitsdeschaftung, ergänzende Heilbehandlung, Ansiedlung, Wohnungs- und Familiensürre sowie Geldunterstügung dei besonderer Hilbedung, Wohnungs- und Familiensürne sowie Geldunterstügung dei besonderer Fürlorge für die Kriegerhinterbliebenen, sind in seit Kriegsdeginn gewaltige Summen aus treiwilligen Spenden zusammengestossen; dank bieser krastoollen Unterstügung aller Bolkstreite versügt die Rationalstitung ichon über mehr als 100 Millionen Nark sur der Bolkstreite versügt die Rationalstitung ichon über mehr als 100 Millionen Nark sur der Bolkstreite versügt die Austonalstitung ichon über mehr als 100 Millionen Nark sur der Bolkstreite versügt die Austonalstitung ich über mehr als 100 Millionen Nark sur der Bolkstreite versügt die Austonalstitung ich über mehr als 100 Millionen Nark sur der Bolkstreite versügt die Austonalstitung ich über Den Kriegsbeschädigten bringt das beutsche Bolk sicher Weise die dem Arteinahme entgegen. Es weiß, was es den Gerreuen schulder, die mit ihrem Leide die deutsche Scholke gegen den lebersall gedeckt, den Krieg weit hinaus in Feindesland getragen und die Jelinat vor Berwältung und Gewalttat beschützt haben. Heile zu besten und überal dort einzugreisen, von staatliche Hiller nicht ausreicht, niemals ausreichen sann diesen den der einzugreisen, von staatliche Siller nicht ausreicht, niemals ausreichen fann. Dieses vaterländische Gebot au erfüllen

iff das Ziel der Ludendorff. Spende!

Als allgemeine Sammlung im gangen Reich wendet fie fich an jeden Deutschen. Sie wird zugleich der vielbeflagten Zersplitterung der Sammeltatigfeit auf ihrem Gebiet ab-

beifen. Die Lubendorff-Spende wird verwaltet von den im Reichsaussichuß der Ariegsbeichäbigtenfürsorge vereinigten Organisationen der deutsichen Bundesstaaten. Die Spenden
litiefen grundsöglich den Landesteilen zu. aus denen sie istemmen.
Gewaltige Summen sind erforderlich. Rein Deutscher darf fehlen; jeder steuere
bei, soviel in seinen Aruften steht. Es handelt sich um nichts Geringeres als um die Wiedererstartung und Erhaltung unserer Boltstraft nach den zahllosen Wimden, die der surchtdarfte aller Ariege unserem Baterlande geschlagen.

Im Anschluft an vorstehenden Aufruf bittet der seitens der Stadt seit längerer Zeit ims Leben gefusene Orisausschuft für Kriegsbeschädigtenfürsorge die gesamte Einwohnerschaft Biedrichs, die Sammlung für die Lubendorff-Spende aufs tatträftigste zu unterftügen. Als Sammeltage sind die Tage vom 1. die 7. Juni de. 3. berftimmt. An diesen Tagen wird eine Haussammlung durch Schüler und Schülerinnen, welche zur Entgegennahme von Gelbern berechtigt sind, veransstatte werden. Ausgerdem werden am 1. und 2. Juni Opsertage mit Straßensamlung stattsinden.

In ben biefigen Sabriten wird bie Cammlung burch bie bestehenden Arbeiter. und Beamten-Musichulle für ben von ihnen vertretenen Teil ber Bevollerung in Die Bege geleitet

Wis Erinnerungsgabe wird das bekannte Bild von Brof. Bogel "Generalfeldmar-ichall von Hindenburg und General Lubendorff am Generalftabstifch sigend", überreicht, und zwar bei Spenden von mindeftens 10 M. in schwarzweißer Ausführung, bei solchen von mindeftens 20 Mt. in farbiger Ausführung.

Die unten naber bezeichneten Sammelftellen find ichon von jest ab jur Entgegen-nahme von Spenden, die auch in Ariegeanleibe erfolgen fonnen, bereit:

Städtifche Spartaffe, Bant für handel und Induftrie, Borichufverein e. B. m. b. S., Beichäftsftelle ber Biebricher Tagespoft.

Der Ortsausschuß für Kriegsbeschädigten-Fürsorge.

Jm Hultrag: Bogt, Oberbürgermeifter.

Arbeiterinnen

für die Strede gefucht.

Berjönliche Melbung 11%, bis 12%, und 5%, bis 6%, Uhr Cuifenftrage 7, Bahnmeifterei.

Beiriebeverwaltung ber Biesbabener Giragenhahnen.

6-3immerwohna

Anguleben von 3- .. Uhr.

Klee

306. Mintrop,

Bu verkaufer

Fran Belena Glody

Badfteine (gebraucht) au verhaufen.

Juhre Miff

Schöne Has res in ber Geldittel

Büchermapp f. Handelsschi

Patentrahm in allen Größen. Bettlebernbane Wicebe Mauergalie 8 u. 15.

RI. Raffenfchra Laufen genicht. Lingebote unter Rr. 5.

Kleeacke

Fäffer Flafchen

Mrt hauft und bo 3. Cauer Bire lab Sobenfirehe ? Medisinilaider

Dofapothel Gänse-Feder Br. weibe Ganle Sal nen per Plund 8.50 bis wunderbar füllenb. Bettlebernhaus Wirebe

Beig, Nähgarn Ar Geichattoltede,

Buverläffiger **Subrman** oder Gilfsarbei gefucht. anr. Alt. Bierbra

Manfenburg, Miche Mädche

welche ichon auf Leberar gearbeilet haben, gefund. Stathauoftrane Geitenbau pat

Mädchei

Schulftrate

Frau ob. Mädd B. Geilberget Stenothvisti

Panbolitrabe 2 Aelteres Mand

fucht Stellung für fer bie ichaftigung. Rab. Railet 43. Sinterhaus 1.

Anfertigen u. Menderi Damen- u Kinderliei Tran Trabei

Offerte 13

Biel

Rotati N 1

Bba nichts Re

2fu Rampftär iche Kor Stoffo un geworfen Tibb uriffen i Die Unte bie Lond abgewort Angriffe unferer ! Dod's b diabt on illugarung

hie Deut iertiggeft nahme b

Ber urlegent ildgen fiar v. 3. referiere behaupt Ungelen tim ichafter ber ruf ich aller Renntni zwifcher ich in von ber ift. Di um bie befohen beiter-

acbe

angt ertre habe, hanbi if no